



Allensbach, im Juli 1995

4 o. R u n d b r i e f

Der Mensch hält die Welt für ein Bilderbuch  
mit Ansichtskartenserien.  
Die Landschaft belächelt den lauten Besuch.  
Sie weiß Bescheid.  
Sie weiß die Zeit  
überdauert sogar die Ferien.

Erich Kästner

Liebes Mitglied,

Sommerzeit-Ferienzeit- die einen kommen hierher, die andern reisen fort und manche bleiben auch an ihrem Ort. Letzteres fällt nicht schwer, wenn man wie wir den See, die Wiesen, den Wald vor der Haustüre hat. Ob hier oder dort, wir freuen uns jetzt auf eine etwas ruhigere Zeit. Deshalb weist das Programm im Seniorentreff weniger Veranstaltungen auf als sonst. Die LeiterInnen der Kurse und die ReferentInnen machen wohlverdiente Sommerpause.

Der Mittwochstreff ist aber wie immer geöffnet und auch das Wandern, das Radfahren und das Tanzen fällt nicht aus.

Nun gibt es einiges zu berichten: Zuerst zum Gnadenseefest. Wir hatten einen Stand mit Informationsmaterial über den Verein und Werbeartikel anzubieten und außerdem schöne Handarbeiten und Werkarbeiten aus verschiedenen Materialien. Das Ergebnis: Neben den sehr willkommenen Nettoeinnahmen von 850 Mark fanden die Aufgaben und die Organisation von MEIN PLATZ IM ALTER großes Interesse beim Publikum. Viele Fragen konnten von den Mitarbeiterinnen des Vereins beantwortet werden und manche Diskussion über Altenhilfe, altengerechtes Wohnen und Auswirkungen der Pflegeversicherung wurde geführt. So war die ganze Aktion für uns - trotz der Hitze und der dadurch verursachten Anstrengung- sehr gelungen.

Haben Sie schon die neue Adresse der Beratungsstelle und die neue Telefonnummer? Seit 10. Juli ist die Beratungsstelle im Vereinsheim in der Radolfzeller Straße 25 untergebracht. Gleich im Erdgeschoß, rechte Türe, ist der Eingang. Er führt in den Treffpunkt des Trachtenvereins, dem wir für die Überlassung des Raumes vielmals danken. Die neue Telefonnummer: 8 0 1 1 6. Montags sind wie seither die Einsatzleiterinnen der Sozialstationen von Konstanz anwesend. Frau Rady, Frau Dr. Fritze und ich wechseln uns donnerstags ab. (Jeweils von 10-11 Uhr).  
Übrigens können wir Sie auch bei Fragen der Wohnungsanpassung unterstützen.

Über den Umzug sind wir einesteils recht froh. Zwar ist die Lage für die Beratungssuchenden leider nicht mehr so günstig wie im "Löwen". Doch die Umstände dort im letzten Jahr – kein Wasseranschluß, enorme Geruchsbelästigung durch defekte Abwasserrohre im Hilfsmittelraum, Schimmel an den Wänden – waren für die Mitarbeiterinnen fast nicht mehr zumutbar.

Sicher wissen Sie schon, daß Herr Pfarrer Moser im September von Allensbach weggeht. Wir lassen ihn – Pfarrer Moser war all die Jahre über im Vorstand von MEIN PLATZ IM ALTER – ungern ziehen. Für seine Mitarbeit danken wir vielmals und wünschen für seine Gesundheit und die Aufgaben in der neuen Gemeinde von Herzen alles Gute.

Vom 7. – 12. September geht wieder eine Gruppe des Seniorentreffs nach Möhringen auf eine Freizeit. Zur Unterstützung des Küchenteams Frau Behnisch und Frau Hortmann wird Frau Ubbelohde mit dabei sein. Darüber und daß Frau Ubbelohde ab Oktober im Seniorentreff mithelfen möchte, freuen wir uns sehr.

Für Oktober ist wieder wie im letzten Jahr ein Herbstausflug mit dem Bus geplant. Bitte achten Sie im Monatsprogramm (September/Oktober) im Mitteilungsblatt auf den Ausflugstermin und vergessen Sie nicht, sich dann bei Frau Hermann Tel. 2240 oder bei mir Tel.5373 anzumelden.

Ebenfalls im Herbst ist ein Referat von Frau Richter, Psychologin, im Seniorentreff vorgesehen. Frau Richter arbeitet in der Informations-Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) . Was hinter diesem Wortungetüm sich verbirgt und welche Aufgaben sich stellen, wird Thema der Veranstaltung sein. (Termin im Mitteilungsblatt).

Übrigens: Der Gemeinderat hat nun den Abbruch der Häuser Rathausplatz 8-10 beschlossen. Damit dürfte der Baubeginn der Altenwohnanlage nahe gerückt sein.

Nun möchte ich allen Kranken recht gute Besserung wünschen. Die enorme Hitze hat doch vielen geschadet, und Herz- und Kreislaufkrankungen waren die Folge. Wenn der Arzt nun Schonung verordnet hat, so möchten wir hinzufügen: Wir sind da und helfen gerne, daß der "Schongang" eine Weile eingeschaltet bleibt!

Für heute wünsche ich Ihnen erholsame Ferientage  
und bin mit freundlichen Grüßen

Ihre

*Ihre Willauer*